

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 26: **Franz Hart in München**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CLUSTER FÜR GEBÄUDETECHNIK

Die Metropolitankonferenz Zürich¹ will die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik stärken und setzt dabei auf eine koordinierte Clusterförderung. Den hierfür notwendigen Technologietransfer zwischen Unternehmen, Hochschulen und Behörden übernimmt der Verein InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ).

(pd) Clusterförderung gehört zum Standardrepertoire kantonaler Wirtschaftsförderung: Die in einem Wirtschaftsraum herrschende Vernetzung und Konzentration ähnlicher Unternehmen wird zur Entwicklung von Wettbewerbs- und Standortvorteilen gezielt unterstützt. Die kantonale und kommunale Clusterförderung stösst aber zwangsläufig an ihre politische Grenze: Kantons- und gemeindeübergreifende Wirtschaftstätigkeit kann sie kaum integrieren. Die Clusterförderung auf Ebene des Metropolitanraumes ermöglicht nun den Technologie- und Innovationstransfer zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden über Kantons- und Gemeindegrenzen hinweg.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE RELEVANZ

Der Bereich Energie- und Gebäudetechnik hat grosses Entwicklungspotenzial: Die Reduktion des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses gehören zu den wichtigsten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte. Innovative Lösungen im und am Gebäude spielen dabei eine zentrale Rolle, da Raumwärme, Warmwasser, Prozesswärme sowie Klima, Lüftung und Haustechnik mit rund 57% am Energieverbrauch der Schweiz beteiligt sind. Mit der Bestimmung einer Clusteragentur für Energie- und Gebäudetechnik trägt die Metropolitankonferenz dieser Entwicklung Rechnung. Im Rahmen einer Ausschreibung qualifizierte sich der Verein InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ) für die Durchführung der Clusterförderung. Dabei übernimmt der Verein folgende Aufgaben:

- Förderung des Informationsaustausches (Aktivitäten, Dienstleistungen, Veranstaltungen) zwischen den Clusterakteuren (Unternehmen, Hochschulen, Behörden, Private)
- Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Clusterakteuren

– Begleitung des Technologietransferprozesses bei konkreten Projekten

– Unterstützung der Unternehmen und Behörden, von privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen im Aufbau neuer Innovationsallianzen und -netzwerke

– Auskünfte zu Wissens- und Innovationstransfer, kostenlose Erstberatungen und bei konkreten Projekten Unterstützung in Form von Coaching und Übernahme von Leitungsfunktionen

ENGE BEZIEHUNG ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND HOCHSCHULEN

Zudem stellte der ITZ im Mai 2012 gemeinsam mit suissetec, der Schweizerischen Metallunion und der Hochschule Luzern einen Antrag auf Finanzierung zur Errichtung eines Nationalen Thematischen Netzwerkes

(NTN) «Energie- und Ressourcenoptimierung am und im Gebäude» bei der Förderagentur für Innovation KTI. Damit kann der für eine erfolgreiche Bewirtschaftung des Clusters notwendige enge Bezug zur Wirtschaft und zu Hochschulen zusätzlich gefördert werden.

Anmerkung

¹ Gemäss dem Bundesamt für Statistik besteht ein Metropolitanraum aus einer Kernagglomeration und einer Gruppe weiterer Agglomerationen. Eine Agglomeration zählt dann zu einem Metropolitanraum, wenn der Prozentsatz von Wegpendlern in die Kernagglomeration mindestens 8,3% beträgt. Der Metropolitanraum Zürich geht weiter als die statistische Definition und umfasst 236 Gemeinden und Städte in den acht Kantonen Zürich, Aargau, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Zug und Luzern.

Weitere Informationen

www.metropolitanraum-zuerich.ch

Broad Base. Best Solutions.



WIE WIRD RAUMKLIMATISIERUNG GESÜNDER, NACHHALTIGER UND EFFIZIENTER?

Mehr Energieersparnis, mehr Raumkomfort: Entdecken Sie intelligente Flächentemperierung für moderne Gebäude.



www.ecophit.de

ECOPHIT® ist eine eingetragene Marke von Unternehmen der SGL Group.

...en entstehen.

ALUCOBOND®

Inspirierende Farbfülle und außergewöhnliche Oberflächenvielfalt



Migros Oberland Thun, Kanton Bern

www.alucobond.com

ALLEGA

Allega GmbH | Seeblerstrasse | CH - 8172 Niederglatt ZH | Tel. +41 44 852 41 11 | Fax +41 44 852 43 54 | www.allega.ch



baden
duschen
waschen
wellness

Schmidlin
Stahlbadewannen

swissmade 

Wilhelm Schmidlin AG
6414 Oberarth
www.schmidlin.ch

Schmidlin HOME OVAL SHAPE
freistehende Badewanne aus emailiertem Stahl

yes!

by  ivbh.ch

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

Young Engineers' Symposium 2012

YES2012 – 5. Symposium der ivbh.ch

Dienstag, 2. Oktober 2012
Hochschule Luzern

- **Symposium** für Bauingenieure/-innen
- **Kontaktplattform** zum Aufbau und zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks
- **Forum** für den Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt
- **Podium** für junge Bauingenieure/-innen zur Präsentation der ersten Projekte
- „Was will ich bauen, was soll ich bauen“ **BASAAR** zur Diskussion Themen Energie, Identität, Globalisierung und Forscrrit
- **Call for Posters** bis zum 13. Juli 2012
- Mehr Infos und Anmeldung unter www.ivbh.ch/yes

was will ich bauen, was soll ich bauen?

HI-MACS® DAS MATERIAL FÜR STARKE ARCHITEKTUR

Ganz gleich, ob es sich um integrierte Gestaltungskonzepte oder ein komplexes Interior-Design handelt: Experimentieren Sie mit HI-MACS®. Der Mineralwerkstoff setzt sich zusammen aus *Acryl, natürlichen Mineralien und Pigmenten* und ermöglicht Architekten und Designern alle Freiheiten in der Gestaltung. HI-MACS® kann mit einfachen Mitteln dreidimensional thermoplastisch verformt werden. Translucent in der Optik, sinnlich in der Wirkung – bestimmte Farben zeigen in Kombination mit Licht eine besondere Transluzenz.



kläusler acrylstein ag

Bruggacherstr. 18 • 8117 Fällanden
Tel. 044 825 31 79 • Fax 044 825 39 77
www.himacs.ch • info@himacs.ch

HI-MACS®
Natural Acrylic Stone®

www.himacs.ch

MEINE CHANCE **WIR**Bank

FINANZIEREN ZU TOP-KONDITIONEN
Baukredite und Hypotheken ab 0,5% Zins

www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

Mehrwert für Ihre Liegenschaft: der Kabelanschluss von upc cablecom

Service Plus
das Servicepaket
für Ihre Liegenschaft
Weitere Infos unter upc-cablecom.ch/serviceplus

Entscheiden Sie sich noch heute für das Netz der Zukunft. Mit der leistungsstarken, bewährten Infrastruktur von upc cablecom erfüllt Ihre Liegenschaft garantiert auch morgen höchste Ansprüche an Fernsehen und Telekommunikation.

Der Kabelanschluss bietet Ihnen Zugang zu:

- Analogem und digitalem TV und Radio in jedem Raum
- Digitalem TV in HD-Qualität
- Schnellem Surfen mit bis zu 100'000 Kbit/s
- Attraktiven Telefonie-Angeboten
- Gleichzeitige Nutzung unserer Produkte ohne Qualitäts-einbussen



Kabelanschluss

=



Analog TV

+



Digital TV

+



Internet

+



Phone

Weitere Infos unter **0800 66 88 66**
oder upc-cablecom.ch/kabelanschluss

Mehr Leistung, mehr Freude.



upc cablecom



QUALITÄT
BERATUNG
MONTAGE
SERVICELEISTUNG



Ihr Partner mit Schweizer Garantie- und Serviceleistungen.

EINE GLAS-KLARE LÖSUNG MIT WEITBLICK

Geniessen Sie das ganze Jahr die beruhigende Natur in Ihren eigenen Wänden. Innovative Verglasungssysteme in hoher Qualität zu fairen Preisen lassen keine Wünsche offen.

Faltwände | Schiebewände | Wintergärten | Terrassendächer | Balkonverglasungen

Solarlux (Schweiz) AG | Industriestrasse 34c | 4415 Lausen | Telefon 061 926 91 91
solarlux@solarlux.ch | www.solarlux.ch

 **SOLARLUX®**
Glas in Bewegung